

Berufsunfähigkeitsversicherung: Mit der Continentale bereits als Schüler für die Zukunft vorsorgen



Thomas Pollmer, Leiter Produktmanagement Leben bei der Continentale Versicherung © Continentale

Rund 750.000 Schülerinnen und Schüler wechseln bald auf eine weiterführende Schule. Ein guter Zeitpunkt für Eltern, für ihren Nachwuchs schon jetzt existenzielle Vorsorge für den Fall der Berufsunfähigkeit (BU) abzuschließen. Und ein guter Anlass für Vermittler, mit ihren Kunden ins Gespräch zu kommen. Mit der Continentale PremiumBU Start Schüler steigen Kunden günstig ein und erhalten direkt den vollen Schutz. Der Lebensversicherer hat seinen attraktiven Tarif kürzlich sogar noch verbessert: Es ist jetzt eine maximale BU-Rente bis zu 1.500 Euro möglich.

Früh die Vorsorge sichern

Viele denken erst an eine BU-Vorsorge, wenn sie den Schritt ins Berufsleben tun. Die Continentale bietet Eltern diese Vorsorgemöglichkeit bereits, wenn ihre Kinder auf eine weiterführende Schule wechseln und zehn Jahre alt sind. „Wir zählen zu den wenigen Versicherern mit so einem Angebot“, sagt Thomas Pollmer, Leiter Produktmanagement Leben bei der Continentale Versicherung. „Unsere PremiumBU Start Schüler schützt junge Leute nicht nur während ihrer Schulzeit, sondern darüber hinaus auch im späteren Berufsleben – unabhängig davon, was sie dann machen.“

Maximale BU-Rente auf 1.500 Euro erhöht

Die Continentale hat jetzt die maximal versicherbare monatliche BU-Rente für Schülerinnen und Schüler erhöht: Statt bislang bis zu 1.000 Euro monatlich können jetzt bis zu 1.500 Euro vereinbart werden – ganz gleich, welche weiterführende Schule der Nachwuchs besucht. In den ersten drei Jahren zahlt der Kunde lediglich die Hälfte des Beitrages. Danach steigt die Prämie in kleinen Schritten. Erst nach acht Jahren erreicht sie ihre volle Höhe.

BU-Schutz ist garantiert - egal welcher Beruf gewählt wird

Ist die Schule abgeschlossen und die versicherte Person startet mit Ausbildung, Studium oder in den Beruf, wird der Vertrag ohne erneute Risikoprüfung dem neuen Berufsbild angepasst. Das ursprüngliche Eintrittsalter wird beibehalten. Thomas Pollmer: „Der BU-Schutz ist garantiert – auch wenn der gewählte Beruf normalerweise nicht für den BU-Fall versicherbar wäre.“ Alternativ kann der Kunde auf Wunsch auch eine Absicherung gegen Erwerbsunfähigkeit wählen. Ein besonderer Service: Falls er vergisst, die neue Tätigkeit zu melden, erinnert die Continentale den Kunden ein halbes Jahr vor Vollendung seines 22. Lebensjahres an die Umstellung.

Vorsorge passt sich an das Leben an

Die BU-Vorsorge passt sich zudem individuell an das Leben an: So ist in den ersten fünf Jahren eine Erhöhung des Versicherungsschutzes ereignisunabhängig und ohne erneute Risikoprüfung möglich. Außerdem können Kunden Zusatzpakete wählen. Das Karriere-Paket beispielsweise beinhaltet für 10 Prozent Mehrbeitrag einen Rabatt auf Nachversicherungen. Außerdem kann der Kunde die BU-Rente ohne erneute Gesundheitsprüfung auf bis zu 2.500 Euro verdoppeln. Für Vermittler und ihre Kunden ist der Weg zum Vertrag leicht: Der Antrag ist kurz, die Gesundheitsprüfung vereinfacht.

Pressekontakt:

Roya Omid-Fard
Telefon: 0231 919-1208
Fax: 0231 919-2226
E-Mail: Roya.Omid-Fard@Continentale.de

Unternehmen

Continentale Versicherungsverbund
Ruhrallee 92
44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.